

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 06.12.2011; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

Mäckel, Torsten

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2011
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Klein Pampau
- 7) Erlass einer Wasserversorgungssatzung für die Gemeinde Klein Pampau
- 8) Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung in der Gemeinde Klein Pampau
- 9) Sanierungsmaßnahmen an den öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen in der Gemeinde Klein Pampau
- 10) 1. Nachtragshaushalt und -plan 2011 der Gemeinde Klein Pampau
- 11) Haushaltssatzung und -plan 2012 der Gemeinde Klein Pampau
- 12) Aufhebung eines Beschlusses zum Abschluss eines Konzessionsvertrages (Stromversorgung)
- 13) Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom
- 14) Ausstattung des Kinderspielplatzes Birkenredder mit neuen Spielgeräten
- 15) Reparaturarbeiten an Straßeneinläufen im Rahmen der Oberflächenentwässerung
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

-,dass die Firma Prelios, Nachfolgerin der Firma Pirelli, sich an der Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Bereich der Wohnblocks am Grünen Weg pauschal mit einem Betrag in Höhe von brutto 3.600 € beteiligt.

-,dass ihm bisher von offizieller Seite noch keine schriftliche Zusage bezüglich der Einführung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau gegeben wurde.

-,dass in der jüngsten Vergangenheit der Zirkus Olypmia 3 Wochen auf dem Freigelände der Gemeinde gastierte und es keine wesentlichen Probleme gab. Bürgermeister Born gibt hierzu allgemeine ergänzende Erläuterungen.

-,dass das Feuerwehreinsatzfahrzeug LF 8 zwischenzeitlich repariert und neu bereift wurde. An Kosten sind der Gemeinde hierfür ca. 4.500 € entstanden.

-,dass die diesjährige gemeindliche Kompost- und Buschwerkabnahme abgeschlossen wurde und diese im kommenden Jahr im März bzw. April beginnt. Das wird zu gegebener Zeit durch Aushang bekannt gemacht.

-,dass für den gemeindlichen Winterdienst derzeit ausreichend Streusalz vorhanden ist.

Streusand wird kurzfristig noch ergänzend angeschafft.

-,dass die Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses und im Gemeindezentrum, der Keller, die WC-Anlagen, der Flur und der Treppenaufgang zum Obergeschoss zwischenzeitlich gestrichen wurden.

-,dass die Restarbeiten am Bauhofsgebäude zwischenzeitlich ebenfalls erledigt wurden.

-,dass die Firma E.ON Hanse die Stromversorgungsverkabelung zwischen Grabau und

Klein Pampau neu verlegt hat. Die Kabel sind ins Erdreich verlegt worden. Im Zuge dieser Maßnahme wurde im Eichhörnchenweg ein Stromschaltkasten bzw. –station aufgestellt.

-,dass die 4.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 B abgeschlossen ist und die mit der

Planaufstellung verbundenen Kosten von privater Seite getragen werden.

-,dass die Ausbesserungsarbeiten am Wotensener Weg und am Nüssauer Weg zwischenzeitlich abgeschlossen sind. An Kosten sind für Material ca. 1.000 € und an

Lohnkosten (Fährmänner des Amtes) ca. 500 € entstanden. Bürgermeister Born gibt

ergänzende Erläuterungen zu den durchgeführten Arbeiten.

-,dass zwischenzeitlich die Inhalte des Pachtvertrages zwischen Jagdgenossenschaft

und Jagdpächter geregelt werden konnten.

-,dass an der gemeindlichen Gedenkfeier am diesjährigen Volkstrauertag durch

Beteiligungen der Feuerwehr und Bürger gut besucht war und durch einen Trompeter

und einen Trommler angenehm begleitet wurde.

-von der Schulverbandssitzung Büchen vom 14.11.2011. Hier ging es insbesondere um

die zu erwartenden höheren Schulkostenbeiträge.

-von der Amtsausschusssitzung vom 24.11.2011.

-von der Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes vom 05.12.2011.

-, dass die Zuleitung zum Auslaufbauwerk an der Steinau repariert werden muss.
Möglicherweise ist auch ein Neubau des Auslaufbauwerkes notwendig. Bürgermeister

Born gibt hierzu ergänzende Erläuterungen.

-, dass möglicherweise die Errichtung eines Absatzbeckens auf dem Freizeitgelände notwendig wird. Bürgermeister Born gibt dazu ergänzende Erläuterungen und erklärt, dass die Gemeindevertretung diese Sache gegebenenfalls noch behandeln muss.

-, dass der Wasserverbrauch der Gemeinde im Zeitraum vom 30.11.2010 bis 30.11.2011 insgesamt rd. 31.000 m³ war. Kosten: 0,94 €/m³ zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer.

-, dass zur Zeit die Wasseruhren der einzelnen Hausanschlüsse abgelesen werden.

Auf entsprechende Frage von Gemeindevertreter Bertram berichtet Bürgermeister Born,
dass er bis Weihnachten die Lieferung der DVD's mit den Bildaufnahmen über die Kanalfilmungen erwartet und dass anschließend die Auswertung dieser Bildaufnahmen durch die Gemeinde erfolgen kann.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass sich dieser am 29.11.2011 mit dem 1.Nachtragshaushalt 2011 und mit dem Haushalt 2012 beschäftigt hat und erklärt, dass sie zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 hierzu berichten wird.

Es werden keine weiteren Berichte aus den Ausschussarbeiten abgegeben.

5) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

6) Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Wagner erklärt für die SPD-Fraktion, dass von ihr derzeit der

sachliche und rechtliche Zwang zum Abschluss des vorgelegten Servicevertrages nicht erkannt wird. Unabhängig hiervon habe die SPD-Fraktion noch Aufklärungsbedarf zu den im Vertragsentwurf stehenden Leistungs- und Preisgestaltungen. Beispielhaft führt Gemeindevertreter Wagner die im Vertragstext angeführten Pauschalpreisregelungen an.

Bürgermeister Born ergänzt, dass die Gemeinde aufgrund der zuletzt festgestellten Wassereintrübungen davon ausgehen dürfte, dass das vom Wasserwerk Büchen gelieferte Wasser möglicherweise als Lebensmittel nicht einwandfrei sein könnte.

Herr Frank erklärt mit Hinweis auf die Trinkwasserverordnung, dass die im Vertragstext beschriebenen Leistungen durch ausgewiesenes Fachpersonal zu erbringen sind und im Übrigen geltendes EU-Recht die Erbringung dieser Leistungen durch die Gemeinde vorschreibt.

Auf entsprechende Frage von Gemeindevertreter Wagner ergänzt Herr Frank, dass die unverzügliche Umsetzung des genannten EU-Rechtes bereits seit Herbst 2010 gefordert wird. Herr Frank macht deutlich, dass, sofern das in Rede stehende EU-Recht von der Gemeinde nicht umgesetzt wird, die Gemeinde mit dazugehörigen Sanktionen zu rechnen habe.

Herr Frank stellt klar, dass die Gemeinde nicht verpflichtet ist, den vorgelegten Service-Vertrag mit der Gemeinde Büchen zu schließen. Die Gemeinde kann die Umsetzung des EU-Rechtes auch auf andere Weise erfüllen bzw. erfüllen lassen. Dieses könnte sehrwohl auch von fachlich qualifizierte private Personen erledigt werden.

Bürgermeister Born erklärt dazu, dass die Gemeinde bereits durch solche fachlich qualifizierte Unternehmen unterstützt wird.

Anschließend stellt Bürgermeister Born den Antrag, den vorgestellten Servicevertrag mit der Gemeinde Büchen nicht abzuschließen.

Gemeindevertreter Wagner erklärt erneut, dass die SPD-Fraktion zu dem vorgelegten Servicevertrag noch Aufklärungsbedarf hat.

Daraufhin bietet Herr Frank der Gemeinde an, die von der SPD-Fraktion gewünschte Aufklärung zum Vertragsentwurf zeitgerecht durchzuführen. Der dazugehörige Termin wäre noch konkret zu vereinbaren.

Gemeindevertreter Wagner stellt den Antrag, die Angelegenheit zu vertagen und nach Durchführung des Aufklärungstermins erneut von der Gemeindevertretung beraten zu lassen.

Daraufhin zieht Bürgermeister Born seinen Antrag, den vorgestellten Servicevertrag mit der Gemeinde Büchen nicht abzuschließen, zurück und stellt den Antrag von Gemeindevertreter Wagner zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt. Zunächst soll ein noch zu vereinbarendes Aufklärungsgespräch mit der Gemeinde Büchen zum vorgestellten Servicevertrag durchgeführt werden. Nach diesem Aufklärungsgespräch soll die Angelegenheit erneut auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung genommen werden.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Erlass einer Wasserversorgungssatzung für die Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die mit der Sitzungsvorlage vorgestellte Wasserversorgungssatzung. Die Sitzungsvorlage ist insoweit Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Satzung auszufertigen und amtlich bekannt zu machen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung in der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Gemeindevertreter Wagner erklärt, dass nach seiner Auffassung das letzte Wort in § 17 Abs. 6 nicht „Monat“ sondern richtigerweise „Tag“ heißen muss und gibt Erläuterungen dazu.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die mit der Sitzungsvorlage vorgestellte Beitrags- und Gebührensatzung mit folgender Änderung:
Das letzte Wort in § 17 Abs. 6 der Satzung lautet richtigerweise „Tag“. Die vorgestellte Beitrag- und Gebührensatzung ist entsprechend zu ändern.
Die Sitzungsvorlage ist insoweit Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Satzung auszufertigen und amtlich bekannt zu machen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Sanierungsmaßnahmen an den öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen in der Gemeinde Klein Pampau

Beratung:

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung erklären einvernehmlich, dass zu diesem Tagesordnungspunkt kein Beratungsbedarf besteht.

- 10) 1. Nachtragshaushalt und -plan 2011 der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Gemeindevertreterin Frehse erläutert die Vorlage, beantwortet Fragen und berichtet hierbei aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.11.2011.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung, welche mit der Sitzungsvorlage vorgestellt wurden.
Die Sitzungsvorlage ist insoweit Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Bürgermeister wird gebeten, die 1. Nachtragshaushaltssatzung auszufertigen und amtlich bekannt zu machen.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Haushaltssatzung und -plan 2012 der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Gemeindevertreterin Frehse erläutert die Vorlage, beantwortet Fragen und berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.11.2011.

Hierbei trägt Gemeindevertreterin Frehse vor, dass der Finanzausschuss folgende neue Haushaltsansätze in der Haushaltsplanung 2012 im Vergleich zur Sitzungsvorlage wie folgt beschlossen hat:

„Haushaltsstelle 1300.71700 Feuerwehr	- Ansatz:
300 €,	
Haushaltsstelle 2110.67200 Grundschule	– Ansatz:
2.000 €,	
Haushaltsstelle 4600.50000 Unterhalt Kinderspielplatz	– Ansatz:
1.500 €,	
Haushaltsstelle 4700.59000 Betreuung Senioren	– Ansatz:
500 €,	
Haushaltsstelle 6300.56000 Bauhof; Personal Nebenkosten	– Ansatz:
900 €,	
Haushaltsstelle 7600.50000 Gemeindezentrum	– Ansatz:
500 €,	
Haushaltsstelle 8150.95000 Wasserversorgung, Hydrant Hasenheide	– Ansatz:
1.500 €.	

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt und zur allgemeinen Rücklage ist entsprechend zu verändern.“

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die aufgrund der Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 29.11.2011 resultierende Haushaltssatzung und den sich daraus resultierenden Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 in den sich daraus ergebenden Fassungen. Die Sitzungsvorlage ist insoweit Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Haushaltssatzung auszufertigen und amtlich bekannt zu machen.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Aufhebung eines Beschlusses zum Abschluss eines Konzessionsvertrages (Stromversorgung)

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert mit Hinweis auf die noch zu erfolgende Beratung zu Tagesordnungspunkt 13, dass der in der Vergangenheit dazugehörige Beschluss der Gemeindevertretung, mit der VSG Netz GmbH einen Konzessionsvertrag (Stromversorgung) abschließen zu wollen, zunächst aufgehoben werden muss. Bürgermeister Born beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Zum Zwecke der unter Tagesordnungspunkt 13 zu beratenden Sache wird der in der Vergangenheit in dieser Sache gefasste Beschluss der Gemeindevertretung, mit der VSG Netz GmbH einen Konzessionsvertrag (Stromversorgung) abschließen zu wollen, mit sofortiger Wirkung vollständig aufgehoben.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und geht eingehend auf die vorgestellten möglichen Vertragsgestaltungen wie folgt ein:

Hinsichtlich des Abschlusses eines Wegenutzungsvertrages gibt es zwei mögliche Varianten.

Die erste Variante sieht den normalen Wegenutzungsvertrag vor, deren Entwurf in der Rohfassung nunmehr vorliegt.

Die zweite Variante sieht den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der gleichzeitigen Bildung einer Netzgesellschaft vor.

Variante 1: Abschluss neuer Wegenutzungsvertrag

Zunächst waren hierzu durch die Anbieter ziemlich unterschiedliche Vertragsangebote unterbreitet worden, deren Abschluss durch Beratung durch die GeKom nicht empfohlen werden konnte. Im Verlaufe des Verfahrens sind die Angebote beider Anbieter (E.ON Hanse AG und VSG Netz GmbH) mittlerweile so konkretisiert worden, dass nach Prüfung der GeKom GmbH beide Angebote nahezu identisch zu beurteilen sind. Unterschiede betreffen dabei insbesondere die Punkte, die auf die Unternehmensstruktur der beiden Anbieter zurückzuführen sind. Die materiellen Inhalte sind laut GeKom fast gleich. Die GeKom GmbH hat jedoch darauf hingewiesen, dass vor Abschluss der Verträge eine verbindliche Erklärung der Anbieter zum Abfluss der Gewerbesteuer einzuholen ist.

Hierzu sind entsprechende Anschreiben an die Anbieter ergangen. Derzeit sieht es so aus, dass bei beiden Anbietern zwar keine Zweifel an der weiteren Beteiligung an der Gewerbesteuer angebracht sind. Jedoch beschränken sich diese bei der VSG Netz GmbH auf Erträge aus dem Netzbetrieb.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte und der seit Jahrzehnte währenden guten Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse AG bzw. deren Vorgänger wird seitens der Verwaltung der Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der E.ON Hanse AG mit einer Laufzeit von 20 Jahren empfohlen.

Variante 2: Abschluss neuer Wegenutzungsverträge unter Bildung einer Netzgesellschaft

Auch in diesem Fall sind von beiden Anbietern konkrete Angebote unterbreitet worden.

Bei der E.ON Hanse AG wird es jedoch dann notwendig sein über den Ankauf von Aktien in die Gesellschaft einzubringen. Dies sollte auch aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Lage der Gemeinden ohne zusätzliche Darlehensaufnahme nicht möglich sein. Hierzu wurde jedoch seitens der GeKom die Aussage getroffen, dass die dann Garantiedividende von 5 % nicht die für den Schuldendienst auf zu bringenden Leistungen tragen würde.

Die VSG Netz GmbH hat eine ähnliche Beteiligung angeboten. Hier ist zusätzlich auch das Angebot ergangen, die Eigenanteile der Gemeinde mit zu finanzieren. Jedoch müssen die Gemeinde sich mit einem Haftungskapital von 100.000 € einbringen.

Beide Möglichkeiten stellen für den Großteil der Gemeinden erhebliche finanzielle Probleme dar, die ohne Darlehensaufnahmen nicht möglich sind. Eine Beteiligung an einer Netzgesellschaft erscheint aus Sicht der Verwaltung daher als nicht durchführbar.

Bürgermeister Born beantwortet Fragen und gibt weitere Erläuterungen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt den Abschluss eines neuen Wegennutzungsvertrages –Strom- mit der E.ON Hanse AG, jetzt Schleswig-Holstein Netz AG, auf der Basis des von der GeKom GmbH vorgelegten ausgehandelten Vertragsmusters, welches mit der Sitzungsvorlage den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgelegt wurde. Die Sitzungsvorlage ist insoweit Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Ausstattung des Kinderspielplatzes Birkenredder mit neuen Spielgeräten

Beratung:

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bosau erläutern den Sachverhalt und erinnern an die dazugehörige Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 13.09.2011 bezüglich der Ausstattung des Kinderspielplatzes mit Spielgeräten. Darüber hinaus wäre eine fachgerechte Einzäunung des Kinderspielplatzes sinnvoll.

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bosau beantworten Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Ausstattung des Kinderspielplatzes ist im Sinne der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 13.09.2011 vorzunehmen. Darüber hinaus ist eine sinnvolle Einzäunung des Kinderspielplatzes herzustellen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Reparaturarbeiten an Straßeneinläufen im Rahmen der Oberflächenentwässerung

Beratung:

Bürgermeister Born trägt vor, dass vordringlich in der Dorfstraße und in den Straßen-

bereichen des Sanierungsgebietes der Gemeinde Reparaturarbeiten an Straßeneinläufen der Oberflächenentwässerung durchzuführen sind.

Bürgermeister Born erläutert die zu erledigenden Reparaturarbeiten und erklärt, dass Kosten zwischen 1.500 € bis 2.000 € nach ihm vorliegenden Kostenschätzungen der Firma Bornbau Straßen- und Tiefbau KG zu erwarten sind.

Da diese Kostenschätzungen voraussichtlich Grundlage der nachfolgenden Beratungen der Gemeindevertretung sein werden, erklärt sich Bürgermeister Born für befähigt.

Bürgermeister Born übergibt den Sitzungsvorsitz an Gemeindevertreter Wagner und verlässt den Sitzungsraum.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellen die Befähigung von Bürgermeister Born fest.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Bürgermeister Born wird beauftragt, die Aufträge zur Erledigung der von ihm benannten Reparaturarbeiten an den Straßeneinläufen der Oberflächenentwässerung in der Dorfstraße und in den Straßen des Sanierungsgebietes bis zum Gesamtpreis in Höhe von ca. 2.000 € zu vergeben. Bei der Auftragsvergabe darf auch die Firma Bornbau Straßen- und Tiefbau KG berücksichtigt werden.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Born betritt den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner unterrichtet Bürgermeister Born von dem Beratungsergebnis und übergibt ihm anschließend den Sitzungsvorsitz.

16) Verschiedenes

1. Gemeindevertreter Wagner fragt, wann mit der Fertigstellung des Fall- und Saugrohres an der Steinaubrücke zu rechnen ist.

Bürgermeister Born erklärt, dass er sich im Januar 2012 um die Sache kümmern wird.

2. Bürgermeister Born erklärt, dass aufgrund der durch den Bebauungsplan Nr. 6 entstehenden neuen Wohnbauflächen für die Anliegerstraßen die Hausnummernvergabe neu geregelt werden müsste.

Bürgermeister Born bittet die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung in den nächsten Tagen um geeignete Vorschläge.

Gemeindevertreter Bosau ergänzt, dass durchaus zur Erledigung der Hausnummernvergabe auch über die Vergabe von weiteren Straßennamen in diesem Bereich nachgedacht werden sollte. Weiter regt Gemeindevertreter Bosau an, sich über mögliche Kostenfolgen aufgrund von neuen Hausnummernvergaben und Straßennamen zu informieren.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Nicht öffentlicher Teil

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung